

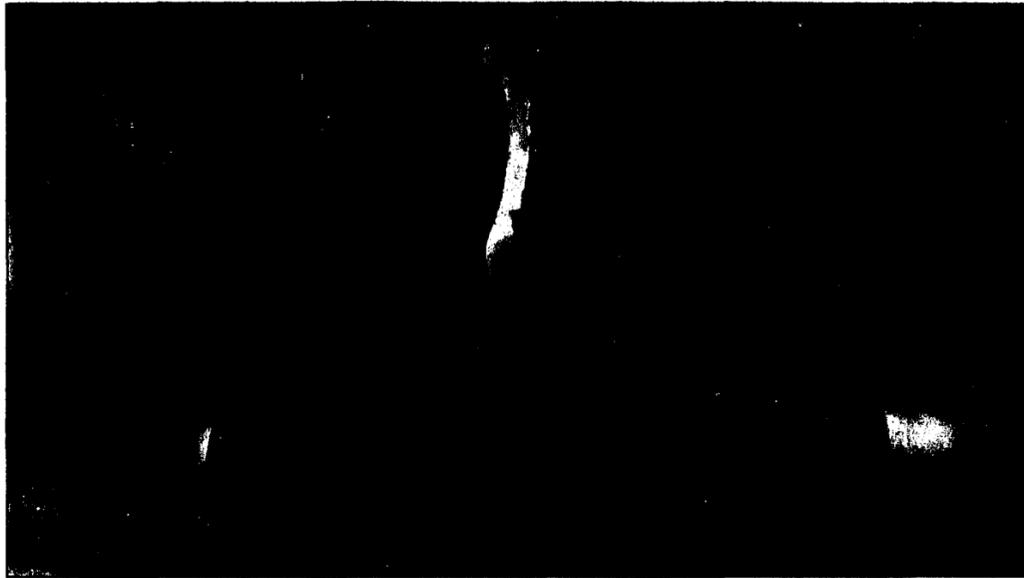
8 Prozent mehr Klienten

Sozialamt: Überdurchschnittlicher Anstieg an Hilfe Suchenden

SCHAAN – Das Amt für Soziale Dienste betreute im vergangenen Jahr rund 1300 Klienten. Dies bedeutet einen Zuwachs von knapp 180 Personen oder 8 Prozent. Als Hauptgrund für die Zunahme der Hilfe Suchenden bezeichnet das Amt die gestiegene Arbeitslosenzahl. 494 Haushalte erhielten wirtschaftliche Sozialhilfe.

• Peter Kündli

Wirtschaftliche Probleme sind der Hauptgrund, warum beim Amt für Soziale Dienste um Hilfe angesucht wird. Weiter in Anspruch genommen werden weitere «behördliche Dienstleistungen», wie aus dem Rechenschaftsbericht für das Jahr 2004 zu entnehmen ist. «Es folgen psychische Störungen bei Erwachsenen sowie bei Kindern und Jugendlichen. Finanzielle Probleme im Bereich der Jugendhilfe nehmen den nächsten Rang



Liechtensteins Sozialamt hatte im Jahr 2004 rund 1300 Klienten zu betreuen. Jahr für Jahr nimmt die Zahl der Hilfe Suchenden zu.

ein», so die aufgezeigte Rangliste der Gründe für einen Gang zum Sozialamt. Einen sehr deutlichen Zuwachs verzeichnete das Amt für

Soziale Dienste bei den wirtschaftlichen Problemen Erwachsener. «Hier war mit einem Plus von 13 Prozent (von 738 auf 835 Problemstellungen) eine starke Zunahme zu verzeichnen.»

Im Rechenschaftsbericht wird aber eingeschränkt, dass nicht alle diese Problemstellungen mit einer finanziellen Unterstützung seitens des Staates behoben wurden. Wirtschaftliche Hilfe ging insgesamt an 494 Haushalte bei besagten 835 Problemstellungen.

Weniger Liechtensteiner Klienten

– Aufgeteilt nach Nationalitäten ergibt sich ein gegenüber dem Jahr 2003 nur leicht verändertes Bild. 51 Prozent der Klienten (2003: 52 Prozent) haben liechtensteinische Pässe, 49 Prozent der Hilfe Suchenden weisen eine ausländische Staatsbürgerschaft aus.

Von den Klienten sind 70 Prozent den Erwachsenen zuzurechnen, 30 Prozent sind Kinder oder Jugendliche bis 20 Jahre. Männer und Frauen halten sich bei der Inanspruchnahme von Unterstützung durch das Amt in etwa die Waage, 51 Prozent sind Männer.

494 Haushalte mit wirtschaftlicher Unterstützung

Die Zahl der Bezüger von wirtschaftlicher Sozialhilfe hat im Berichtsjahr 2004 um 3,6 Prozent auf insgesamt 494 Haushalte zugenommen. «Die Zunahme der Bezüger ist auf die gestiegene Anzahl stellenloser Personen zurückzuführen.» Die Klientenzahl der wirtschaftlichen Sozialhilfe habe seit Jahren eine steigende Tendenz und widerspiegeln in weiten Zusammenhängen auch die Bevölkerungszunahme.

Wirtschaftliche Hilfe meistens längerfristig

Wirtschaftliche Sozialhilfe erstreckt sich in 62 Prozent der Fälle längerfristig, während 32 Prozent der Hilfe Suchenden weniger als ein halbes Jahr auf Unterstützung angewiesen sind. In 6 Prozent der Fälle handelt es sich um eine einmalige finanzielle Unterstützung.

Auch der Soziale Dienst hatte im vergangenen Jahr mit insgesamt 695 Personen einen um 11 Prozent gewachsenen Personenkreis zu betreuen. Insgesamt ergaben sich aus den Beratungen 931 Problemstellungen. An der Spitze stand auch hier die Arbeitslosigkeit, gefolgt von Erwerbsunfähigkeit und die Folgen der Alleinerziehung.

KURSE

Beckenbodentraining: Power für die Frau

SCHAAN – Der Kurs zeigt, wie man eine dynamische Beckenbodenmuskulatur aufbaut und konditioniert. Ein gut trainierter Beckenboden ist elastisch, kraftvoll und bildet die Basis für ein gutes Körpergefühl. Er beeinflusst die Haltung, unterstützt die Rückbildung, hilft bei Inkontinenz und lässt auch Rücken-, Hüft-, Knie- und Fussprobleme verschwinden. Die äusserst wirksamen Übungen stärken nicht nur die Muskeln, sondern ebenso die Chakren, die Organe und die Potenz. Die Franklin-Methode, ein ganzheitliches Bewegungstraining, verbindet die Vorstellungskraft mit einfachen Bewegungen und ist leicht anwendbar im Alltag. Die Kursfolgen beinhalten jeweils spezifische Schwerpunkte wie Beckenmuskulatur – Beckenorgane – Bänder und Bindegewebe im Becken. Die originellen Übungen kreieren ein genussvolles Bewegungserlebnis, mehr Vitalität und ein gutes Körpergefühl. In der Kombination von Anspannung und Entspannung entsteht die Beckenboden-Power für jedes Alter.

Der Kurs 771 unter der Leitung von Elisabeth Jörin beginnt am Mittwoch, 24. August, um 9.45 Uhr. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

Autogenes Training Mentaltraining

NENDELN – Wie wirkt «Gedankentraining» und wie soll damit umgegangen werden? Autogenes Training ist unter vielen verschiedenen Namen bekannt. Was steckt hinter diesen Techniken? Wo liegt der Unterschied? Wann soll man diese Techniken anwenden und wann nicht? Dieser Kurs beantwortet Fragen und vermittelt die Praxis des «Gedankentrainings». Der Kurs 769 unter der Leitung von Rüdiger Beck beginnt am Dienstag, 23. August, 19.30 Uhr in der Primarschule in Nendeln. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

Microsoft Powerpoint für Jedermann

NENDELN – Präsentieren leicht gemacht: Wie präsentiere ich meine Arbeiten und Ideen einfach und professionell? Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Personen, die auf einfache Weise Präsentationen, Fotoalben und Schnitzelbänke gestalten wollen.

Kursinhalt:

- Einführung in die Präsentationstechnik
- Programmbedienung
- Erstellen einer gemeinsamen Präsentation
- Hinzufügen von Animationen, Film und Ton
- Vorbereiten der Vorführung mit einem Beamer
- Tipps und Tricks

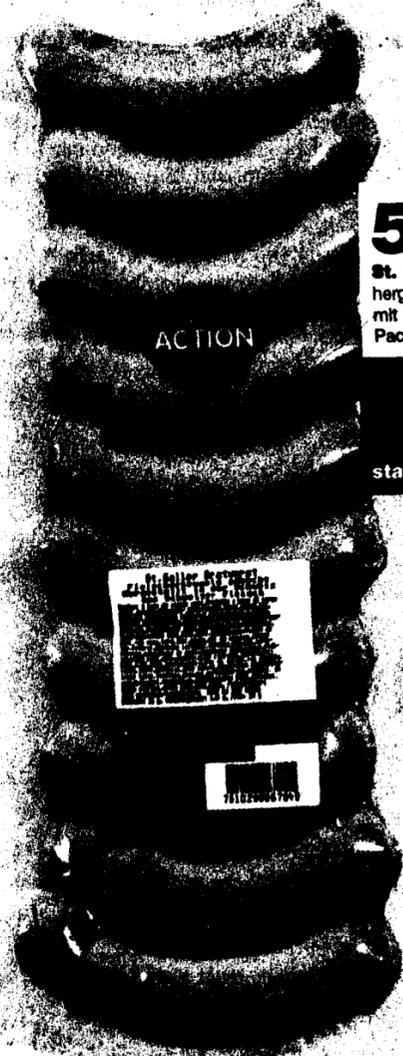
Der Kurs 421 unter der Leitung von Claudio Jäger beginnt am Montag, den 29. August 2005, 13.30 Uhr in der Kunstschule in Nendeln. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

Gratistelefonie übers Internet

TRIESEN – Kommunizieren Sie mit Ihren Freunden – weltweit! Dieser Kurs richtet sich an Personen, die lernen möchten, kostenlos über das Internet zu telefonieren. Sie lernen die Installation und die Benutzung der Gratis-Software Skype mit ihren tollen Funktionen kennen. Sie können mit Skype Ihre Freunde und Bekannten auf der ganzen Welt gratis anrufen. Mit einem Skype-Out-Guthaben können Sie normale Telefone rund um die Welt anrufen – nicht kostenlos, aber spottbillig. Das Ganze funktioniert über jeden PC mit Internet-Anschluss. Der Kurs 424 beginnt am Donnerstag, den 25. August 2005, 18 Uhr im Inform-College in Triesen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)



Champignons
weiss, braun
aus der Schweiz
per 100 g



50%

St. Galler Bratwürste
hergestellt in der Schweiz
mit Fleisch aus der Schweiz
Packung à 10 Stück, 1 kg

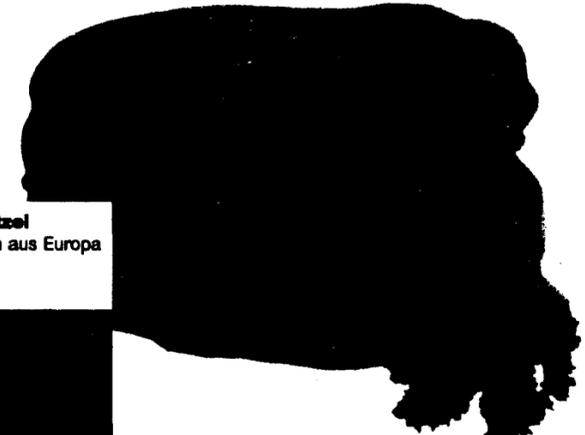
ACTION

statt 20.-



Trutenschnitzel
Geflügelfleisch aus Europa
in der Schale
per 100 g

statt 2.50



MIGROS
SO ODER SO

Genossenschaft Migros Ostschweiz